

HERMES

Brieftaubenzuchtgeräte

AUFBAUANLEITUNG KOTBAND SYSTEM



1



Kotbänder abrollen und durch die Schlitz der Seitenwände bis zum anderen Ende des Zellschranks durchziehen.



2

Die Umlenkrolle komplette mit den eingedrehten Schrauben durch das Kotband bis in das hintere Lagerblech durchschieben. Wichtig: Der Ansatz an den Wellen muss dabei immer nach vorne zeigen!



3

Sechskantmutter aufdrehen. Tipp: Mit einen Hammerstiel kann man die Welle einfach etwas nach vorne hebeln.

HERMES

Brieftaubenzuchtgeräte

AUFBAUANLEITUNG KOTBAND SYSTEM



4

Dann das zweite Lagerblech vorne anbringen und mit 2 Sechskantmutter festschrauben. Dann wieder die Welle mit einem Hammerstiehl nach vorne schieben und die Sechskantmutter auf die Spannschraube aufdrehen.



5

Jetzt werden die Bänder gespannt. Dies erfolgt zuerst nur an der Umlenkseite. Wichtig nicht dort wo der Motor ist! Die Bänder werden an der Umlenkseite so weit gespannt bis dies langsam anfangen zu laufen, wenn der Motor eingeschaltet ist.



6

An der Antriebseite wird der Kettenschutz abgenommen. Dann werden auch hier die Bänder einreguliert. Tipp: Wenn die Stellschraube rechtsherum gedreht wird (anspannen) dann läuft das Band zur Gegenseite. Wenn die Stellschraube links herumgedreht wird (lösen) dann läuft das Band zu dieser Seite. Die Bänder müssen so einreguliert werden das diese ca. 10 mm Luft zum hinteren Lagerblech haben.

AUFBAUANLEITUNG KOTBAND SYSTEM



7

Halterung für Abstreifbleche (Kotbleche) anschrauben. Der weiße Distanzring dient dazu das hinter dem Kotblech noch Luft ist damit der Staub und Dreck sich nicht hinter dem Abstreifblech sammelt.



8

Abstreifblech aufstecken und fest anschrauben.



9

Kettenschutz wieder anbringen und die 6 mm Muttern mit Unterlegscheiben fest mit dem Schraubenschlüssel anziehen.

AUFBAUANLEITUNG KOTBAND SYSTEM



10

Blende für die Umlenkseite auf die Lagerbleche aufstecken.



11

Kotkasten unterstellen.

Bitte achten Sie auf folgende Punkte:

Spannen der Bänder:

Die Bänder werden beim Aufbau der Anlage zuerst nur an gegenüberliegender Seite des Antriebes gespannt. Und zwar so, dass diese bei Inbetriebnahme des Motors schon anfangen zu laufen. Erst dann werden die Bänder an der Antriebs- und gegenüberliegenden Seiten durch Verstellen der Spanschrauben mittels Steck- und Maulschlüssel einreguliert.

Beachten Sie, dass das Kotband seitlich nicht anläuft, auch nicht an der Nichtantriebsseite.

Einstellen der Bänder:

Wenn das Band an einer Seite anläuft, so ist diese Seite etwas anzuziehen und die andere Seite etwas zu lösen. Dies bitte an der Antriebs- und an der gegenüberliegenden Seite beachten. Nach jeder Verstellung der Schraube müssen die Bänder mindestens 5 Minuten laufen, da das Kotband nicht so schnell reagiert.

Die Haltbarkeit der Bänder hängt einzig und allein vom Züchter selbst ab, in dem er unbedingt darauf

Die Kotbänder sind so zu spannen, dass diese beim Zusammendrücken mit zwei Fingern gerade noch festzuhalten sind. Sollte ein Band nicht mitlaufen, so kann es durch den Kot festgeklebt sein. In diesem Fall ist einmal unter das Band zu schlagen. Läuft das Band dann immer noch nicht, so sind beide Spanschrauben etwas nachzuziehen. Sollten die Bänder in Folge von Feuchtigkeit aufeinander kleben, so kann man zwischen den Kotbändern eine Holzleiste schieben, dass diese gründlich abtrocknen können.

Den Kot von den Kotblechen täglich entfernen, mindestens einmal in der Woche müssen die Abstreifbleche von der Welle leicht abgezogen und gesäubert werden. Dies geschieht mit Hilfe des Abziehhakens und der Kotabstreifleiste aus Holz. Einmal im Monat sollten die Abstreifbleche komplett abgeschraubt werden um diese gründlich zu reinigen. Gleichzeitig muss der restliche Kot unterhalb des Bandes an der Seitenwand entfernt werden.

Die Kette ist 1-2mal im Jahr zu ölen. Dabei muss der Kettenschutz abgenommen werden.

Beim Desinfizieren ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit zwischen die Bänder gelangt, da sich diese sonst aufeinander saugen und nicht mehr angetrieben werden können.

Aus Sicherheitsgründen darf der Motor nur bei geschlossener Tür eingeschaltet werden

Der Schalter zum einschalten des Motors muss so gesetzt werden das die Tauben diesen nicht anfliegen können! Die Anlage könnte sonst versehentlich im Dauerbetrieb laufen!

EINSTELLEN DER BÄNDER:

Wenn das Band zu weit zu einer Seite läuft so muss die Stellschraube an dieser Seite etwas nachgespannt werden. Oder die andere Seite muss etwas gelöst werden.

Wichtig ist nicht zu viel zu drehen, das das Transportband nur langsam reagiert.

